AUF DEN SPUREN JAMES COOK'S AM ANDEREN ENDE DER WELT

Im Land der Kanaken – herzliche Ureinwohner, unberührte Korallenriffe und atemberaubende Südseelandschaften

Highlights

- Noumea – „das Paris der Südsee"
- Neukaledonisches Barriereriff (UNESCO)
- Das „Herz von Voh" – herzformige Pflanzenformationen
- Einblick in das Leben auf einer Rinderfarm
- Zu Tisch bei den Ureinwohner Melanesiens – den Kanaken

Fakten

Dauer:	15 Tage
Teilnehmer:	6–7
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	NCLSON

ab 8990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

André Ulbrich

Reiseberatung Südostasien, Australien, Ozeanien

Telefon: +49 351 31207-371

E-Mail: a.ulbrich@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Ils des Pins – die „Perle des Südpazifiks" mit einem traditionellen Kanu entdecken

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 27.09.2025 erhalten!

21.09.2024 – 05.10.2024	**8990 EUR** (EZZ: 990 EUR)	✈	Buchbar
27.09.2025 – 11.10.2025	**8990 EUR** (EZZ: 990 EUR)	✈	Buchbar

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)

Reiseverlauf

1. Tag

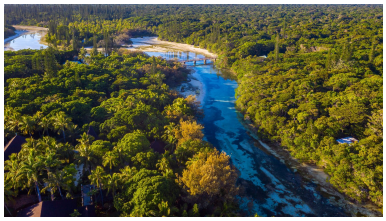
Anreise

Flug von Deutschland via Singapur.

2. Tag

Ankunft

Am Abend erreichen Sie die Hauptstadt Neukaledoniens – Noumea. Abholung am Flughafen und Transfer ins Hotel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 45 min).



3. Tag

Nouméa-Yaté – Nouméa

Entdecken Sie die Region Great South in Neukaledonien und besuchen Sie den berühmten Parc de la Rivière. Bewundern Sie kontrastreiche Landschaften in Ocker, grüne Vegetation, blaue Seen und Flüsse. Begeben Sie sich auf die Suche nach dem ikonischen und endemischen Fußgängervogel – der Kagu. Genießen Sie ein Picknick und schwimmen Sie in einem der schönsten Flüsse Neukaledoniens. Erkunden Sie dichten Regenwald mit seinen prähistorischen Nadelbäumen, fleischfressenden Pflanzen und anderen Kuriositäten. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2h, 150 km; Gehzeit ca. 40min).

1×(F/M (LB))

4. Tag

Nouméa – La Foa -Bourail

Abfahrt von Nouméa in Richtung Norden entlang der Westküste von Grande Terre. (Bezeichnung für die Hauptinsel Neukaledoniens). Nach einer 2-stündigen Fahrt erreichen Sie den Clan der Koindé im Tal von La Foa, welches mitten in den Bergen liegt. Begrüßung nach dem Brauch der Bewohner und Aufbruch zu einer Wanderung mit Marie Claude, die die Gewohnheiten und Bräuche der kanakischen Kultur erklärt. Eine schmackhafte Mahlzeit aus lokalen Produkten des Koindé erwartet Sie. Weiterfahrt nach Bourail, um dort zu übernachten. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 3-4h, 200 km; Gehzeit ca. 3h, 7 km).

1×(F/M/A)

5. Tag

Bourail: Strandwanderung und Glasbodenboot

Der Tag wird von kurzen Spaziergängen zwischen Stränden, Lagunen und Savanne unterbrochen. Sie halten an den Stränden von Nera und der „Bucht der Schildkröten". Bei einer Fahrt mit dem Glasbodenboot lernen Sie die Schönheiten der Lagune und des Korallenriffs (UNESCO-Weltkulturerbe) kennen. Die Beobachtung der Schildkröten ist unglaublich. Wandern Sie auf dem Shark- Rift -Trail und bestaunen Sie die Lagune von hoch oben mit einer atemberaubenden Aussicht. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, 30 km; Gehzeit ca. 2h, 4 km).

1×(F/M (LB)/A)

6. Tag

Bourail – Voh – Poum

Abfahrt von Bourail Richtung Voh. Überall an der Westküste reihen sich kleine Dörfer aneinander. Es ist der „Wilde Westen" Kaledoniens, durchzogen von großen fruchtbaren Ebenen, welche gut für die Viehzucht und Landwirtschaft geeignet sind. Fahrt im Allradfahrzeug mit Ihrem Guide zum Mount Katépaïck. Von der Spitze des Berges aus haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Lagune, das Riff und die Bergkette. Sie beobachten das Naturphänomen „Herz von Voh", weltweit bekannt durch seine Luftbilder und verewigt von Yann Artus-Bertrand. Mittagessen in Voh. Fahrt in den hohen Norden, um im „Chromdorf" Thiébaghi einen Einblick in die Geschichte der Region zu bekommen. Chromerz wurde bereits 1875 entdeckt, aber nicht ausgebeutet. Das Herannahen des Ersten Weltkriegs führte zur Inbetriebnahme der Mine Thiébaghi. In den Jahren 1915 bis 1929 erreichte das Bergwerk mit geförderten 40.000 Tonnen Erz seinen Höhepunkt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 265 km).

1×(F/M/A)

7. Tag

Poum

Die Straße, die nach Poingam führt ist wunderbar. Trockene und mondartige Erde, die alle Schattierungen von orange bis reinweiß durchläuft, freilaufende Wildpferde und am Ende des Weges absolute Ruhe. Sie fahren zum „Boat Pass", der Nordspitze Grande Terre's und zu Mr. Broudissou. Ein hübscher Laden namens „la case à sel" bietet hochwertige lokale Produkte zum Verkauf an: Öle, Seifen, Schmuck. Es ist auch der Ausgangspunkt der Wanderung zu den Lehmbädern von Kô. Mittagessen an einem Table d'hôte am Strand. Bevor Sie das Hotel erreichen, gehen Sie zum Aussichtspunkt auf den Arama-Pass, um die beiden Küsten und ihr Ziel des nächsten Tages – Ouégoa – zu sehen. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, 50 km; Gehzeit ca. 1h, 3 km).

1×(F/M (LB)/A)

8. Tag

Poum-Ouégoa- Hienghène

Fahrt nach Ouégoa von wo aus Sie zu einem 2-stündigen Bootsausflug aufbrechen. Es bringt Sie zur Mündung des Diahot-Fluss, einst auch als „Amazonas Neukaledoniens" bezeichnet. Zwischen riesigen Mangrovenbäumen befinden sich die Überreste der Minen von Ouégoa. Die Gemeinde Ouégoa war zu Beginn des 20. Jahrhunderts die wichtigste Bergbaustadt des Landes. Im Anschluss Fahrt zur Ostküste über den Col d'Amos mit Blick auf die Lagune. Weiterfahrt entlang der Küste vorbei an Balade, wo 1774 James Cook anlegte und die Inbesitznahme Neukaledoniens durch Frankreich im Jahr 1853 gefeiert wurde. Sie werden vom Kontrast der Landschaften überrascht sein: der Küstenstreifen ist viel schmaler als an der Westküste. Die Vegetation ist aufgrund der größeren Niederschläge üppig. Picknick unterwegs. Eine der künstlerischen Besonderheiten der Region ist die „Stein"-Skulptur, über deren Besonderheiten Sie Ihr Reiseleiter aufklären wird. Überfahrt über den Ouaième- Fluss mit der letzten in Betrieb befindlichen Fähre Neukaledoniens. Sie erreichen das Dorf Hienghène von Norden und unternehmen eine kleine Wanderung zur Hienghène-Bucht und ihrer berühmten „ Brütenden Henne ». Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 190 km).

1×(F/M (LB)/A)

9. Tag

Hienghène- Poindimié

Hienghène ist einer der schönsten Orte Neukaledoniens. Dieses Dorf wurde 1887 gegründet und hat heute 2.500 Einwohner. Hier wurde Jean-Marie Tjibaou, der Anführer der Kanak-Separatisten, der maßgeblich zur Unterzeichnung der Matignon-Vereinbarungen im Juni 1988 beigetragen hat, geboren. Sie machen Halt am wunderschönen Strand „Billet de 500“ und am Aussichtspunkt der spektakulären bis zu 60 m hohen schwarzen Kalksteinfelsen. Besuchen Sie das Kulturzentrum, um großartige Dinge zu bestaunen: die Skulpturen der 21 Clans Hienghènes oder die traditionellen Hütten, die die einzelnen Regionen symbolisieren. Mittagessen bei einem Clan der Gegend. Fahrt nach Poindimié entlang der herrlichen und üppigen Ostküste zwischen Tälern, Wasserfällen und Lagunen! Die Aussicht ist atemberaubend. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km; Gehzeit ca. 1,5h, 2 km).

1×(F/M/A)

10. Tag

Poindimié – Farino – Nouméa

Abfahrt in Richtung Tchamba-Tal, um eine 400 Hektar große Farm zu besuchen. Sie werden von der Einfachheit Ihrer Gastgeber, die alle ihre Besucher wie Freunde begrüßen, begeistert sein. Sie unternehmen im Geländewagen eine Rundfahrt auf dem Gelände. Verpassen Sie unterwegs nicht die Tchamba-Brücke, die Brücke in Ponérihouen-Kreuz und den Bâ-Wasserfall vor Houailou. Picknick auf dem Weg nach Farino, der kleinsten Stadt der Region, welche in den Bergen um den Parc des Grandes Fougères mitten im Regenwald liegt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km; Gehzeit ca. 1,5h, 2km).

1×(F/M (LB))

11. Tag

Nouméa – Ile des Pins

Von Nouméa aus genügen ein paar Minuten mit dem Flugzeug, um dieses kleine irdische Paradies zu erreichen. Türkisfarbenes Wasser, weiße Sandstrände, charmante Hotels, bunte Unterwasserwelt. Lokale Führer bringen Sie zu den Inseln und Buchten. Beim Besuch eines traditionellen Tanzes bekommen Sie einen Einblick in das reiche kulturelle Erbe der Region. Übernachtung im Hotel.

1×(F/A)

12. Tag

Ile des Pins

Auf der Ile des Pins mangelt es nicht an herrlichen Buchten (Kuto, Oro, Kanumera), aber die von Upi ist zweifellos die spektakulärste! Die Überfahrt in einem traditionellen Kanu eröffnet den Blick auf die herrlichen Farben der Lagune und dem Pic N'Ga (höchster Punkt der Insel). Die Korallenfelsen scheinen in der Mitte der Bucht über dem Wasser zu schweben. Gesäumt wird das ganze von Säulenkiefern. Schildkröten strecken ihre Köpfe aus dem Wasser. Mit etwas Glück sieht man sogar Rochen und Delfine. Nach einem Fußmarsch erreichen Sie einem kleinen Strand, von dem aus Sie zur Oro Bay und zu einem natürlichen Badebecken kommen. Rückfahrt mit dem Kleinbus. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h, 2 km).

1×(F/A)

---

13. Tag

Ile des Pins- Nouméa

Nutzen Sie diesen freien Tag zum Aufstieg auf den Pic N'ga (45 Minuten einfache Fahrt) oder unternehmen eine Bootsfahrt in Richtung einer der vielen Inseln. Am Ende des Tages kehren Sie nach Nouméa zurück. Übernachtung im Hotel.

1×F

---

14. Tag

Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Europa.

1×F

---

15. Tag

Ankunft

Ankunft in Deutschland.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Noumea und zurück mit Singapore Airlines und Air Calin oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Reiseleitung
- lokaler Guide (außer auf Ile des Pins)
- Charterflug von Noumea nach Ile des Pins und zurück
- alle Eintritte laut Programm
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und Booten
- 10 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Lodge im DZ
- Mahlzeiten: 12×F, 3×M, 5×M (LB), 8×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Anforderungen

Teamgeist, gute Ausdauer und Kondition für mehrstündige Fahr- und Wanderetappen, Hitzeverträglichkeit sowie Interesse und Toleranz für andere Kulturen sind Grundvoraussetzung für diese Reise.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.